

Dombacher Fußballer besuchten Bad Sulza

Bad Camberg-Dombach/Bad Sulza. Eine Delegation des Sportclubs Dombach reiste in Bad Cambergs Partnerstadt Bad Sulza, um an den Jubiläumsveranstaltungen „90 Jahre Fußball in Bad Sulza“ teilzunehmen.

Vor zehn Jahren, kurz nach der Wende, waren Dombachs Fußballer schon einmal in dem ostthüringischen Kurort bei Apolda zu Besuch. Die Spielgemeinschaft „Medizin“ Bad Sulza, die 1991 zum Gegenbesuch in Dombach weilte, nahm über das Bad Camberger Magistratsmitglied Hans-Dieter Angermaier den Kontakt zum SC Dombach wieder auf. Der komplette zehnköpfige Vorstand des Dombacher Sportclubs, mit dem Ersten Vorsitzenden Markus Drescher und Reiseleiter Helmut Griesand an der Spitze, war mit von der Partie.

Geschenke für die Partnerstadt

Somit traten knapp 50 Personen die lange Fahrt nach Thüringen an. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Johannes Hertwig, seines Zeichens auch Präsident des Jubelvereins aus Bad Sulza, wurden die Quartiere bezogen. Auf dem schönen Sport-

gelände an der Ilm hieß schließlich Abteilungsleiter Hartmut Homes die Gäste aus der Kurstadt im Taunus willkommen.

Im Rahmen eines Sportfestes traten Dombachs Fußballfrauen gegen den in der thüringischen Landesklasse spielenden Oßmannstedter Sportverein an und verloren mit 1:2. Den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte Sandra Heimbürger. Die SC-Senioren trafen mit einer gemischten Elf auf Bad Sulza und unterlagen ebenfalls – mit 3:5. Oliver Meurer, Alexander Heimbürger und Spielertrainer Harry Zobel schossen eine vorübergehende 3:1-Führung heraus, ehe die komplette Ersatzbank zum Zuge kam.

Am Abend fand dann im Klubheim eine Musikveranstaltung statt, bei der beide Vereine Geschenke austauschten. Die Dombacher hatten eine Standuhr mit dem eingefügten SC-Emblem und mit einer Widmung zum 90-jährigen Bestehen der SG „Medizin“ mitgebracht. Nach dem gemeinsamen Frühschoppen am zweiten Tag traten die Dombacher schließlich die 350 Kilometer lange Heimreise an. (lsw)

18.8.01

16. August 2001



Die Seniorenmannschaften der SG „Medizin“ Bad Sulza (links) und vom SC Dombach stellten sich mit Vorstandsmitgliedern, Betreuern und dem Schiedsrichter vor dem Anpfiff zum Erinnerungsbild.

Fotos: Griesand